



Hochklassiger Start ins neue (Billard-)Jahr

veröffentlicht am 16.01.2026 um 08.55 Uhr von Rainer Fehlberg

Am Rande von Templin - genau: in Hohenfelde, einem Teil von Raddelin - starteten die Billardspieler der Kurstadt ins neue Jahr und damit auch die Uckermark-Liga in die Rückrunde ihrer Meisterschaft. In der neuen Spielstunde mit ihren zahlreichen technischen Neuigkeiten, die damit auch erstmals ins neue Jahr geht, war's diesmal mächtig frisch, die Heizung wollte nicht funktionieren. Aber den Templiner Billard-Assen konnte die Kälte anscheinend kaum etwas anhaben.

Schon im ersten Paar dieses Wettkampfes herrschten heiße Billard-Atmosphäre und richtige Hochstimmung: Mario Drescher (TP 1) startete ins neue Billardjahr mit seinem Saisonrekord von 252 Punkten. Sein Kontrahent - das Templiner Urgestein Ralf Meden - lieferte als Einstand ins neue Jahr mit 207 Punkten eines seiner besseren Ergebnisse.

Wieland Heide (1.) und Andreas Rösner hielten sich im 2. Paar mit 254 bzw. 215 Punkten an diese Leistungsvorgaben ihrer beiden Vorgänger. Und auch das 3. Paar spielte ebenfalls in diesem hohen Leistungsniveau: durch Sven Borde (1.) mit 253 und Max Heide mit 215 Punkten. Im letzten Paar drückte dann Bernd Lach diesem Wettkampf mit seinen 306 Punkten den Stempel auf und stellte das Endergebnis auf 1065 Punkte für Templins Erste. Durch die 169 Punkte von Nils Giering kam auch die Zweite auf noch recht ansprechende 806 Punkte.

Die Templiner Erste stellte zugleich eine Mannschafts-Bestleistung für die Saison in der Uckermark-Liga auf und lässt damit eine heraus spannende Billardsaison erwarten. Schon am nächsten Wochenende gibt's dafür den nächsten Kracher: Der Lychener SV empfängt dann als Zweiter der Tabelle mit Templins erster Mannschaft den gegenwärtigen Dritten zum großen Showdown.